

## Geburt im Spiel



Information



Gruppenarbeit



Experiment



Spiel

### ZIEL

Erfahren, was bei der Geburt und in den ersten Lebensstunden des Babys passiert.

### MATERIAL

Babypuppe  
 Strickuterus => „**Strickanleitung**“  
 Amnionsack mit Plazenta => „**Nähanleitung**“  
 Abnabelset  
 Windeln und Kleidung für das Baby  
 Handtuch/kleine Decke  
 Waage, Maßband, Stethoskop  
 Brustmodell => „**Nähanleitung**“  
 4 Zettelchen für Aufgabenverlosung

### ABLAUF

Die Kinder sitzen im Stuhlkreis.

In der Mitte liegt auf einer Decke oder einem Tuch der gefüllte Strickuterus, darum herum die anderen Sachen.

Wir brauchen sechs Mitspieler:

Das Elternpaar (das Kind, Junge oder Mädchen, welches sich traut, die Gebärende zu spielen, sucht sich einen Partner aus), und

4 Kinder für die Aufgaben „Untersuchen“, „Wiegen“, „Messen“ und „Anziehen“ des Babys. Diese Aufgaben können auf Zetteln geschrieben stehen, welche die Kinder aus einem Säckchen ziehen oder aber die Hebamme bestimmt die Kinder.

Das Elternpaar sitzt jetzt nebeneinander, die „Frau“ bekommt den Strickuterus unter ihren Pulli, die Helfer sind auf ihren Plätzen.

Gemeinsames Überlegen:

Wann und wie beginnt die Geburt? Mit den Wehen!

Was sind Wehen? Die Gebärmutter ist ein großer, starker Muskel. Ihr wisst: wenn die Muskeln arbeiten, passiert etwas: ihr könnt z. B. ganz schnell laufen, schwere Dinge hochheben, weit werfen und noch vieles mehr. Der Muskel der Gebärmutter arbeitet auch: Er macht Wehen!

Der Bauch der Mutter wird dabei ganz hart und fest, nach kurzer Zeit (1-2 Minuten) aber wieder weich. Die Wehe ist nun vorbei. Das passiert viele Male nacheinander, mehrere Stunden lang, bis sich durch die Wehen die Gebärmutter geöffnet hat und das Baby durch die Scheide geboren werden kann.